

Bandinfo: **SKIN DIARY**

Rock / Aggropop

Achtung, please welcome Skin Diary! Vier Musiker, vier Kulturen, vier Meinungen - musikalisch hochexplosiv! Skin Diary sind **Jessica Jekyll** aus dem kühlen Norden, **Pierprollo De Luca** aus Sizilien, **Ronny the Rock** aus Dunkeldeutschland und **Puya Shoary** aus dem Iran. Seit 2004 tanzt und wütet das illustre Quartett durch Berlin und ihre Show ist wie die Stadt selbst: rough, sexy und voller Überraschungen!

Da wäre zum einen die **Vokalakrobatin** in Glitzerstrumpfhosen. Mal heftigst röhrend, dann wieder zuckersüß trällernd rast Jessica Jekyll über die Bühne, stets Aug in Aug mit dem Zuschauer. Barfüssig hüpfte sie durch das Publikum und zieht alle Stimmregister stets mit einem Lächeln. Ihre drei Männer stehen ihr in Punkto **Show und Extravaganz** in nichts nach. Neben Paillettenleggings und



pinken Plüsch werden Gitarrenwände und schräge Töne ausgepackt. Der Bass wird mal mit einem Geigenbogen gespielt oder mit einer ausgeleierter Seite und klingt plötzlich wie ein bellender Hund. An den Drums wippt der zappaeske Kameltreiber.

Skin Diarys´ experimentierfreudige Rockmusik beschert OHRgasmische Momente. Sie hauen einem dem Knüppel auf dem Kopf à la **System of a down**, um dann zum Schwofanz à la **Blondie** einzuladen. Ihre außergewöhnliche Musik und Performance wird **von Konzertkritikern hochgelobt**. Beim **F6 Music Award** war auch Konzertveranstalterlegende Fritz Rau schwer begeistert. Desweiteren kam es zu Interviews und Airplays bei **Radio eins, STAR FM, Radio FRITZ** und **Motor.FM**.

Die spielwütigen Skin Diaries haben über **300 Konzerten** gegeben, u.a. beim **Fusion Festival** Lärz, der Kieler Woche und der BAN in Dresden. Diversen Demos wurden u.a. produziert von Willi Dammmeier (Apotygma Berzerk, Bitune) und Fabio Trentini (Subway to Sally, Donots, Guano Apes). 2010 wird nun endlich der heiss ersehnte Lonplayer erscheinen. Für die Produktion arbeiten Skin Diary mit Markus Reuter zusammen. Dieser ist vorwiegend in den U.S.A. als Gitarrist bei Tuner (mit Pat Mastelotto von King Crimson) und als Produzent / Remixer (u.a. für Maynard James Keenan / Tool, Puscifer) tätig.

Das **Debut "Skin Diary"** wird heiss ersehnt und hoffentlich hohe Soundwellen schlagen.

PRESSESPIEGEL:

(...) eine Band, von der man wohl behaupten darf, dass diese schon bald nicht mehr nur ein Geheimtipp sein wird... **Schrille Outfits, treibende Beats** und ein Sound, der alles bietet was man zwischen Lieblichkeit und Brachialität vermuten kann. Schrill ist auch die Art und die Stilistik des gesanglichen Könnens der Sängerin Jessica Jekyll... Ein bisschen Glamour-Pop, ein Kern von 70th Garage-Rock mit einer Portion Verrücktheit... und doch ist Skin Diary – ganz im Sinne der Zeit – postmodern und eigenständig (...) *rockscene.de*

(...) Und diese Stimme! Wirklich ein Phänomen, dass aus einer so zierlichen Person derart rabiate Laute herauskommen. Jessica Jekyll, schuhlos in Strumpfhosen, mit Stand- und Spielmikro ausgestattet, kann **todesmetallisch grunzen und röhren, lang gezogene, klare Melodien singen, aber auch kleinemädchenhaft piepsen und zwitschern...** Immer ist die Show attitudefrei, immer fröhlich, immer nach vorne. Der **Riesenspaß**, den Skin Diary zusammen haben, ist ansteckend. Hier geht es darum, das merkt man sofort, eine gute Zeit zu haben, um Energie und Party (...) Tagesspiegel.de

(...) Ihre grandiosen, vielschichtigen Eigenkompositionen, die stilistisch zwischen Hardcore und Habanera nichts auslassen, sind Pop im besten Sinne des Wortes: **extravagant, hochartifizuell**, dabei eingängig und vor allen Dingen **individuell und unverwechselbar**. Mit einem Wort: unbeschreiblich. *Kieler Nachrichten*

(...) Skin Diary legten in den Bereichen **Lautstärke, Bissigkeit und Extravaganz** die Messlatte des Tages an einen höheren Ort... Vollblut-Lifestylisten, die sich mit dem größten Vergnügen in ihrer Musik und auf der Bühne austoben! (...) *popkiller.de*

(...) Eine der 24 besten Bands der Hauptstadt (...) *Tip Berlin*

KONZERTVITA (AUSZUG):

Berlin:

Kesselhaus, Café Zapata/Tacheles, Mayfest, Frank Zappa Festival, Frannz Club, Magnet Club, Supamolli, Sage Club, Glashaus, Hanfparade, Zitadelle Spandau, Postbahnhof am Ostbahnhof

Außerhalb:

Fusion Festival Lärz, BRN / Hechtfest / Groovestation Dresden, Logo / Knust Hamburg, Club Hanseat Salzwedel, Phoenix Moormerland, Kieler Woche, Klangstadt Open Air, Trauma / Schaubude Kiel, Bebel Cottbus, Kiste Greifswald, Shalom Gera, Kühlhaus Flensburg, Exit Schwedt, Kulturhof Lübbenau, Steinhaus Bautzen

SKIN DIARY IM WEB:

www.myspace.com/skindiary

www.facebook.com/skindiary

www.youtube.com/skindiary

www.sonicbids.com/skindiary (englisch)